

Neue E-Bike-Sparte beim BSV Hänigsen

Bei der ersten Tour sind rund 30 Teilnehmer mitgefahren / Mitgliedschaft ist nicht erforderlich

HÄNIGSEN. Der Bürgerschützenverein (BSV) Hänigsen hat eine neue E-Bike Sparte ins Leben gerufen. Die Spartenleitung übernimmt Achim Schacht, der selbst passionierter E-Biker ist. Das Angebot ist nicht auf die BSV-Mitglieder beschränkt. Im Gegenteil, Interessierte aller Altersgruppen seien willkommen. Wenn einzelne Radfahrer sich dann spontan entscheiden, dem Verein beizutreten, stünde dem nichts entgegen, ergänzt der Hänigser Schützenchef Olaf Wolff augenzwinkernd. Nach einem erfolgreichen Auftakt ist die zweite Tour für den 5. Mai geplant.

Bereits vor einen Vierteljahr hatte die stellvertretende Vorsitzende Birgit Fricke die Schaffung der neuen Vereinssparte angeregt. Zum einen solle damit eine sportliche Lücke gefüllt werden, weil in Hänigsen bisher kein anderer Verein E-Biking angeboten habe. Zum anderen könnten die Radtouren auch das Miteinander und den Zusammenhalt innerhalb des BSV fördern. Die erste Tour führte 30 Freizeitsportler über einen 37 Kilometer langen Rundkurs um Hänigsen. Zunächst fuhr die Gruppe entlang der Spreewaldseen nach Uetze, um dann südwärts in Richtung Dollbergen abzubie-

gen. Nach einem weiteren Schwenk nach Westen wurde zwischen Katensen und Krätze das Burgdorfer Holz anvisiert, wo am Seerosenteich eine kurze Rast eingelegt wurde. Über die Wegespinnen „Großer Stern“ und „Kleiner Stern“ ging es dann über die B188 in Richtung Dachtmissen. Nach Überquerung des Seebecks erreichte die Gruppe nach etwa zeineinhalb Stunden wieder Hänigsen. Der Ausflug an diesem fast schon sommerlich warmen Tag klang mit einem gemeinsamen Grillen am Schützenheim aus. Die nächste Tour am Sonntag, 5. Mai, führt nach Fuhrberg mit Einkehr beim Spargelhof Heuer. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Schützenplatz am Steindamm. Hin- und Rückweg sind zusammen rund 55 Kilometer lang. Die Strecke verläuft etwa zur Hälfte auf Asphalt und sonst auf Waldwegen. Um einen Sitzplatz für das Spargelessen zu reservieren, ist eine Anmeldung per E-Mail an Achim-Schacht@outlook.de erforderlich. „Wer nicht mit essen möchte, kann auch ohne Anmeldung mitfahren. Eventuell besteht auch spontan die Chance, noch einen Platz im Außenbereich zu ergattern“, so Schacht. Alle Touren werden auch auf der Internetseite bsv-haenigsen.de/aktivitaeten/e-bike-touren veröffentlicht.



Bei der ersten Tour der neuen E-Bike-Sparte sind rund 30 Teilnehmer mitgefahren. Foto: Privat

Saisonstart im Zweiständerhaus

Heimatbund Uetze lädt für den Himmelfahrtstag nach Wackerwinkel ein

UETZE (r/fh). Der Uetzer Heimatbund öffnet am Himmelfahrtstag, 9. Mai, erstmals in diesem Jahr das 428 Jahre alte Zweiständerhaus in Wackerwinkel für Besucher. Von 14 bis 17.30 Uhr können Interessierte das Baudenkmal besichtigen. Der Eintritt ist frei. Der Heimatbund bietet gegen Spenden Kaffee und Kuchen an. Bei Führungen erläutern Heimatbund-Mitglieder den Gästen die architektonischen Besonderheiten. Es handelt sich um ein niederdeutsches Hallenhaus, in dem einst Menschen und Tiere unter einem Dach lebten. Im Gegensatz zu vielen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, ist das Zweiständerhaus in Wackerwinkel seit dem Bau 1596 kaum verändert worden. Somit gibt es einen Einblick, wie die Menschen in dieser Gegend vor rund 400 Jahren gewohnt und gearbeitet haben. Der Uetzer Heimatbund beteiligt sich auch in diesem Jahr wie-

der am „Tag der offenen Pforte“ der Volkshochschule Celle. Daher ist der Bauerngarten, der zum historischen Fachwerkhause gehört, am Himmelfahrtstag ebenfalls von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Er ist nach dem Vorbild von Klostergärten angelegt. Typisch ist das mit Buchsbaum eingefasste Wegekreuz. Ansonsten sind das historische Bauernhaus und der Garten während der Sommermona-

te bis Ende September donnerstags von 15 Uhr an geöffnet. Gruppen können zusätzliche Termine für Führungen mit dem Heimatbund-Vorsitzenden Peter Doms, Telefon (05173) 7752, vereinbaren. „Die Besucher sollten nicht über das Hofgrundstück gehen oder fahren, sondern den Wegweisern zum Parkplatz hinter dem Baudenkmal folgen“, appelliert der Heimatbund.



Der Bauerngarten und das Zweiständerhaus in Wackerwinkel sind Himmelfahrt für Besucher geöffnet. Foto: privat

Maibaumfest in Obershagen

OBERSHAGEN. Das Maibaumfest in Obershagen beginnt am 1. Mai um 10.30 Uhr mit einer Mai-Andacht mit Pastorin Christine Behler auf dem „Werner-Hübner-Platz“ (Hauptstraße/ Ecke Hägewiesen). Das Aufstellen des Maibaums

startet um 11.30 Uhr. Dies geschieht wie immer durch pure Muskelkraft von rund 25 Obershäger Bürgern und ist ein echter Höhepunkt. Als Kinderprogramm gibt es eine große Hüpfburg und um 13 Uhr beginnt das Kinderschmin-

ken. Der Kutsch-, und Ponyhof Hartmann bietet ab 13.30 Uhr Ponyreiten an. Außerdem sorgt der Fördervereins Auezwerge für reichlich Unterhaltung. Ab 14 Uhr steht der nächste Höhepunkt auf dem Programm: die musikalische Unterhaltung durch den Shanty-Chor Meißendorf. Da ist Schunkeln angesagt und nebenbei startet der Kuchenverkauf, bei dem es eine große Auswahl selbstgebackener Torten und frische Waffeln gibt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist außerdem mit Weinzier und Pils vom Fass und weiteren Getränken, Brezeln, Erbseneintopf, Bratwurst reichlich gesorgt. Erstmals wird auch ein vegetarisches Gericht in Form von Kartoffeln mit Quark angeboten.



In Obershagen wird traditionell der Maibaum mit Muskelkraft aufgestellt. Foto: Privat

Tipps für ältere Autofahrer

OBERSHAGEN. Die aktuelle Verkehrsstatisik für Niedersachsen belegt erneut, ältere Menschen sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Daher hat der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze Lina Schmidt, Verkehrssicherheitsberaterin der Polizeiinspektion Burgdorf, zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung eingeladen. Der Beirat tagt am Dienstag, 23. April, ab 14 Uhr im Dorfzentrum St. Nicolai in Obershagen. An dem Nachmittag hält Schmidt einen Vortrag mit dem Titel „Sicher im Straßenverkehr – auch im Alter“. Sie geht darauf ein, dass ältere Menschen altersbedingt sensorische, kognitive und motorische Defizite haben können und wie ältere Autofahrer diese kompensieren können. Sie erläutert auch, weshalb ein Verkehrssicherheitstraining

sinnvoll sein kann. Außerdem geht sie auf die Situation von Fußgängern und Radfahrern ein, weil deren Beweglichkeit und körperliche Belastbarkeit im Alter abnehmen. Auf der Tagesordnung der Sitzung steht auch die Wahl eines beratenden Mitglieds. Laut dem Statut, das der Rat für den Seniorenbeirat verabschiedet hat, kann die Seniorenvertretung bis zu drei beratende Mitglieder hinzuwählen. Ein Seniorenplan für die Gemeinde wird ein weiteres Thema sein. Außerdem berichtet der Beiratsvorsitzende über die Arbeit des Gremiums seit November vorigen Jahres. Für die Zuhörer und Zuhörerinnen, die sich während einer Einwohnerfragestunde zu Wort melden können, gibt es kostenlos Kaffee, Tee und Kekse.

Königsschießen in Obershagen

OBERSHAGEN (r/fh). Der Schützenverein Obershagen lädt seine Mitglieder zum Königsschießen ein. Die Termine sind

am Sonntag, 21. April, von 15 bis 20 Uhr, und am Freitag, 26. April, von 19 bis 22 Uhr im Schützenheim, Hauptstraße 115.

Führung zur Dorfgeschichte

UETZE (r/fh). Der Heimt bund Uetze lädt zu einer Dorfführung ein. Treffpunkt ist am Sonntagabend, 4. Mai, um 14.30 Uhr auf dem Thielenplatz. Von dort aus geht es zunächst zum Junkernhof und von dort aus weiter durch die Runde Straße zur Apothekenstraße. Über die Bäckerstraße führt die Route zurück zum Thielenplatz. Unterwegs er-

zählt Pressewart Friedrich-Wilhelm Schiller unter anderem, wer den Neuen Garten gebaut hat, weshalb der Bischof von Ratzeburg das Uetzer Rittergut gekauft hat, welche Bedeutung die Fuhse für den Ort hatte und wo die erste Apotheke in Uetze stand. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos; Spenden sind willkommen.

Meisterschaft der Turngruppen

UETZE (r/fh). Der VfL Uetze lädt zu den Landesmeisterschaften der Turngruppen ein. Die Wettbewerbe beginnen am Sonntagabend, 4. Mai, um 9 Uhr. Ausgetragen werden sie in der Großsporthalle, auf dem Sportplatz sowie im Freibad Hänigsen.

Mehr als 45 Gruppen aus dem Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich nehmen daran teil und messen sich in den Disziplinen Tanzen, Turnen, Gymnastik, Staffeltabsprinten, Medizinballweitwurf sowie im Singen und im Orientierungslauf.

Gas stinkt bald nach faulen Eiern

UETZE (swa). Das Erdgas riecht bald anders. Darauf weist der für Uetze zuständige Netzbetreiber Avacon hin. Das Unternehmen mischt ab dem 22. April einen anderen Duftstoff bei – zur größeren Sicherheit. Denn im Fall eines Austritts wird es künftig nach faulen Eiern stinken. Und das merkt vermutlich fast jeder Mensch. Betroffen ist das gesamte Netz in der Gemeinde mit den Ortsteilen Benrode, Dahrenhorst, Denhausen, Dollbergen, Eltze, Hänigsen, Katensen, Obershagen und Schwüblingsen. Nach Auskunft von Avacon-Sprecherin Katharina Krause sei Erdgas von Natur aus geruchlos und werde deshalb mit Duftstoffen, sogenannten Odoriermitteln, versetzt, um mögliche Gaslecks schnell zu erkennen. Bisher sei dem Gas das schwefelfreie Mittel „S-Free“ beige-mischt worden. Dieses rieche eher nach Klebstoff. „Jetzt wird auf das bewährte und zugelassene Odoriermittel Tetrahydrothiophen (THT) umgestellt, das eher nach faulen Eiern riecht“, berichtet Krause. Und das nun in der Gemeinde Uetze zugesetzte Mittel wirkt. Davon können Lehrer ein sprichwörtliches Lied singen:

Dort hatten die Stadtwerke am Mittwoch, 3. April, über eine beauftragte Firma an ihrem Gasnetz arbeiten lassen. Menschen im Südwesten und Süden beschwerten sich später über einen beißenden Gestank in der Luft, der an faule Eier und Schwefel erinnerte. Zum Glück war es in Lehrte zu keinem Gasleck gekommen, eine Gefahr für die Umwelt oder Anwohnende hatte zu keiner Zeit bestanden. Vielmehr hatte es bei der Wartung der Odorieranlage im Bereich des Sülterbergs wohl eine kleine Ungenauigkeit gegeben, bei der eine geringe Menge an Geruchsstoff ausgetreten war. Krauses Angaben zufolge ist die Avacon in der Gemeinde Uetze für den Betrieb des Gasnetzes zuständig. „Als Netzbetreiber haben wir keine eigenen Strom- und Gaskunden. Die Odoriermittelumstellung betrifft daher alle Gasanschlüsse, unabhängig vom Gaslieferanten.“ Die Umstellung erfolge vor dem Hintergrund einer Vereinheitlichung des Duftstoffs im Netzgebiet. Diese Änderung würden Kunden nicht einmal bemerken – solange kein Gas austritt. Die Umstellung sei für die Haushalte kostenlos.

Maibaumfest in Eltze

ELTZE (r/fh). Der Heimatverein Eltze lädt zum traditionellen Maibaumfest mit Platzkonzert ein. Es beginnt am Dienstag, 30.

April, um 18:30 Uhr an der Ecke Peiner Straße/ Am Heerberge. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Offene Tür bei den Tennis-Friesen

HÄNIGSEN (r/fh). Mit einem Tag der offenen Tür startet die Tennissparte des TSV Friesen Hänigsen in die neue Saison. Er findet am Mittwoch, 1. Mai, von 11 bis 18 Uhr auf der Anlage hinter dem Freibad statt. Auch Boule und Dart können dort ausprobiert werden. Außerdem werden Spiele wie

Mölký und Schwedenschach angeboten. Darüber hinaus stellt die Sparte auch ihren neu renovierten Clubraum vor. Für Getränke und Snacks wird gesorgt sein. Für das Betreten der Tennisplätze wird um passenden Schuhwerk ohne Profil gebeten. Schläger und Bälle sind vorhanden.

KRESS®

MODEZENTRUM

Die schönsten neuen
SOMMER-TRENDS
für die ganze Familie
warten jetzt auf Sie!

Holen Sie sich Ihren gesammelten
TREUE-BONUS!

Ihr KRESS Treuebonus kann ab sofort mit Ihrem Einkaufswert verrechnet werden.

Sie haben noch keine KRESS Treuekarte und möchten auch bei jedem Einkauf bis zu 5% sparen?

Alle Infos und Antrag unter www.kress-mode.de oder direkt in Ihrem KRESS Modezentrum.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

www.kress-mode.de

KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft